

Schüler testen CO₂-Ampeln

■ **Paderborn.** Auf Grün achtet dieser Tage nach ihren Angaben die Pelizaeus-Gemeinde. In vielen Klassenräumen und im Lehrerzimmer tauche immer mal wieder eine CO₂-Ampel auf, mit der das Gebäudemanagement sicherstellen will, dass die Luftqualität in Corona-Zeiten durch regelmäßiges Lüften gut sei. Das Gymnasium ist laut einer Mitteilung eine von fünf Schulen, an denen die Ampeln ausprobiert werden, bevor sie flächendeckend installiert werden. Die Pele Green Teens des Pelizaeus-Gymnasiums, die unterstützt werden von Erdkundelehrerin Angelina Rose, beobachteten diese Erprobungsphase und sammeln Erfahrungen mit den CO₂-Ampeln. Trotz der Corona-Pandemie beschäftigten sich die Pele Green Teens weiter mit Klima- und Umweltfragen. So nahmen sie am digitalen Schüler-Klimagipfel 2020 teil. Mit Schülern aus zehn Schulen im In- und Ausland, über 20 Experten wurde im Stream über Klimawandel, Waldsterben 2.0 oder Windenergie diskutiert. Im Schulalltag gehe es den Pele Green Teens aber nicht nur um globale Probleme. So organisierten sie eine Müll- und Klassendienst-Olympiade.



Die CO₂-Ampel im Blick haben die betreuende Lehrkraft Angelina Rose (v. l.), die Neuntklässler Ilva Werny, Makaali Hey und Sophie Gevorkian (Jahrgangsstufe 10), Ronja Bilger, Sophie Bergelt, Celina Drüppel und Rosalie Bräuer. Darüber freut sich auch Schulleiter Peter Lütke Westhues.